

---

Subject: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne zufriedenstellende Wirkung

Posted by [PKWA](#) on Thu, 26 Sep 2013 16:36:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vorab die Kurzfassung: Ich nehme jetzt fast 14 Monate Finasterid. Ich bin Mitte 20. Bei der 12 Monatsmarke habe ich eine Pause von 2 Wochen eingelegt. Meine Ausgangssituation war ca. Norwood 1 - 2 ohne dass ich eine Ausdünnung am Oberkopf finden konnte. Die Geheimratsecken sehen nach zwischenzeitlicher Verschlechterung wieder ungefähr so aus wie damals, jedoch ist mittlerweile mein Oberkopf und meine Tonsur ausgedünnt. Neben Finasterid nehme ich noch Thyronajod 100 wegen einer Schilddrüsenunterfunktion. Hier meine aktuellen Blutwerte mit Bitte um Kommentierung:

Die Langfassung: In der ersten Jahreshälfte 2012 sind meine Geheimratsecken langsam gewachsen, befanden sich aber immer noch irgendwo zwischen NW 1 und 2 (Ok, eher Richtung NW2...). Außerdem konnte ich Miniaturisierung an der ganzen Haarlinie feststellen. Weiterhin habe ich jeden Tag bestimmt 100 - 150 Haare beim Duschen, sowie weitere über den Tag verteilt verloren. Auch wenn ich noch keine Ausdünnung am Oberkopf feststellen konnte, habe ich schließlich Anfang August mit Finasterid angefangen, hauptsächlich präventiv wegen der vielen täglich verlorenen Haare und den langsam wachsenden Geheimratsecken. Nach ca. 2 Monaten Anwendung hat sich mein Haarausfall auf ca. 200 - 300 Haare am Tag erhöht. Meine Geheimratsecken sind sehr schnell merklich gewachsen, schon nahezu in NW3 Regionen. Gleichzeitig konnte ich erstmals eine leichte Ausdünnung in meiner Tonsur feststellen. Ab Monat 4 konnte ich jedoch neue Haare in den Geheimratsecken entdecken, die auch in den Folgemonaten immer mehr wurden. Ich würde sagen meine Haarlinie sieht heute ungefähr wieder so aus wie bei Beginn der Finasterideinnahme. Daher hielt ich den vermehrten Ausfall zu Beginn für ein Shedding. Außerdem ist die Zahl der ausfallenden Haare zurückgegangen, war jedoch leider meistens weiterhin nah an der 100. Jedoch nahm die Ausdünnung an meinem Oberkopf und meiner Tonsur immer weiter zu und breitete sich aus, insbesondere von Monat 8 schien es weiterhin schlimmer zu werden. Jedoch habe ich bis heute keine kahle Stelle am Oberkopf. Wenn das so weitergeht scheint das aber leider nur noch eine Frage der Zeit zu sein.... Sieht fast so aus als würde es sich zu einer diffusen Ausdünnung entwickeln, auch wenn es an der Tonsur begonnen hat. Interessanterweise ist auch mittlerweile mein Haar an meiner linken Geheimratsecke und dahinter mit am dichtesten am gesamten Oberkopf.....

Jetzt ist natürlich die Frage: Was tun?

Mein Testosteron ist über den Normbereich erhöht. Das war vor Beginn der Finasterideinnahme nicht so. Da lag er bei ca. 7,6 ng/ml. Inwiefern das jedoch vergleichbar ist weiß ich nicht, da die aktuellen Werte am Vormittag genommen wurden, während mein Wert davor am Nachmittag und von einem anderen Labor gemessen wurden. Ok, eine Erhöhung des T Werts unter Finasterid Einnahme ist ja durchaus normal. Was mir jedoch auffällig und merkwürdig erscheint ist der doch recht hohe DHT Wert trotz Finasterideinnahme. Unterstellt man hier die 70%ige Absenkung durch Finasterid sollte mein DHT ja normalerweise über den Normwert erhöht sein. Leider habe ich hierzu keinen Ausgangswert.

Irgendeinen Vorschlag was ich machen kann? Absetzen und hoffen dass Finasterid irgendwie an der Ausdünnung schuld ist? Weiternehmen und hoffen dass an meinem Oberkopf das selbe

passiert wie an meinen Geheimratsecken? Dutasterid? Erscheint mir aber problematisch weil mein T Wert ja ohnehin recht hoch ist. Wäre super wenn jemand für mich einen Vorschlag hätte, denn ich weiß gerade wirklich nicht was ich machen soll.

### File Attachments

---

1) [Blutwerte.jpg](#), downloaded 2469 times

x.isynet- Version 13.3 (6.90.60) MCS

für: [REDACTED]

Laborblatt: Kurzübersicht [REDACTED] Facharzt-

Analyse	Bezeichnung	Ergebnis
OSTA01	Östradiol ECLIA	
PROG01	Progesteron ECLIA	
TS1E01	TSH basal LIA	
COR101	Cortisol I	
FT3.03	Freies T3 LIA	
FT4.02	Freies T4 LIA	
DIHY	Dihydro-Testosteron	
TESG02	Testosteron gesamt ECLIA	
TESG2		

---

Subject: Aw: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne

zufriedenstellende Wirkung

Posted by [mike.](#) on Thu, 26 Sep 2013 17:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn ich mir die bemerkung erlauben darf -  
gratulation zu den werte .. die sind super

ca 220 pg-ml DHT kann man noch mal halbieren ..

probiere das progesteron auf knapp 1,5 ng-ml zu bringen ....

siehe Haar2O's Progesteron Thread ... ich bin mir sicher, Du wirst darauf ansprechen

Viel Erfolg!!

LG

Mike

---

---

Subject: Aw: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne  
zufriedenstellende Wirkung

Posted by [PKWA](#) on Thu, 26 Sep 2013 17:54:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke, das freut mich zu hören. Wieviel Progesteron sollte ich nehmen, 20mg? Und ist es egal wo ich mir das hinschmiere oder muss das direkt am Kopf angewendet werden? Und nochmal wegen Finasterid: Ich habe eventuell die Befürchtung dass Finasterid bei mir für die Ausdünnung am Oberkopf verantwortlich ist, vorher war da wirklich alles dicht. Kann es eventuell sein dass Finasterid bei mir eine AGA nach Ludwig ausgelöst hat und das Absetzen helfen könnte? Hab jetzt halt gerade noch genug Haar um noch relativ einfach die Illusion zu erzeugen dass ich volles Haar habe, wenns weitergeht kanns aber bald vorbei damit sein.

---

---

Subject: Aw: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne  
zufriedenstellende Wirkung

Posted by [mike.](#) on Fri, 27 Sep 2013 02:57:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

20mg creme

nach 1 monat werte anfordern

falls die marke 1,5 ng-ml noch zu weit weg ist etwas rektal/anal dazu ...

---

---

Subject: Aw: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne zufriedenstellende Wirkung

Posted by [noname1985](#) on Fri, 27 Sep 2013 03:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@PKWA

ich sehe gerade das dein Testo sogar leich erhöht ist.

Deshalb ein paar Fragen an dich:

1. Hast du starken Körperhaarwuchs? bzw. hast du durch FIN mehr Körperhaare bekommen?
2. Wie sieht dein Körperbau aus? muskulös??

@Mike

du sagst ja immer das ein hoher Testosteronwert an sich gut für die Haare sind....

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16931898?dopt=AbstractPlus>

wie erklärst du dir das??

---

Subject: Aw: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne zufriedenstellende Wirkung

Posted by [PKWA](#) on Fri, 27 Sep 2013 06:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Körperhaare sind merklich vorhanden, vor allem auf der Brust aber auch auf dem Bauch. Ich bin aber auch kein "Bär". Das war aber schon vor Finasterid so und subjektiv scheint sich die Anzahl nicht erhöht zu haben. Wenn ich mir alte Bilder anschau scheint das auch auch objektiv zu stimmen.

Körperbau ist durchaus muskulös. Das sollte er jedoch auch sein, ich mache seit Jahren regelmäßig Kraftsport. Wenn man das berücksichtigt und sich den T Wert da oben anschaut hab ich meines Erachtens eigentlich zu wenig Muskeln.

@mike: Danke, werd ich mal ausprobieren

---

Subject: Aw: Bitte Blutwerte begutachten: Länger als 1 Jahr Finasterid ohne zufriedenstellende Wirkung

Posted by [PKWA](#) on Fri, 27 Sep 2013 21:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Um das das Ganze mal etwas anschaulicher zu gestalten....

Meine Haarlinie etwa einen Monat vor der ersten Finasterid Tablette:

Spoiler anzeigen

---

Nach ca. 2 Monaten, während dem starken Haarausfall:  
Spoiler anzeigen  
Sorry für die schlechten Bilder, hab nix besseres aus der Zeit.  
Meine Haarlinie heute:  
Spoiler anzeigen

Ich würde sagen meine Haarlinie sieht mindestens wieder so aus wie zu Beginn. An sich eigentlich ein Erfolg, wenn da nicht das hier wäre :  
Spoiler anzeigen

In real und unter starken Licht siehts schlimmer aus als auf den Bildern...

Die Ausdünnung oben war zu Beginn definitiv nicht da, ich habe damals regelmäßig meinen Oberkopf mit nassen Haaren. hellem Licht und einem zweiten Spiegel angeschaut. Ich versteh einfach nicht, wieso Finasterid bei mir anscheinend in den GHEs wirkt, aber nicht am Oberkopf, wo es eigentlich am Effektivsten sein sollte. Genau um das da oben zu vermeiden habe ich ja eigentlich in erster Line mit Fin angefangen.  
Eventuell zu starke genetische Disposition? Aber in den dem Fall sollte Finasterid ja eigentlich gerade nicht an den GHEs wirken.

## File Attachments

1) [Front.png](#), downloaded 751 times

